

# Suche den passenden Touareg für mich

**Beitrag von „PeterPrinz“ vom 17. Mai 2022 um 10:47**

Hallo zusammen!

ich möchte mir einen gebrauchten Touareg kaufen und mit diesem zb ins Landesinnere nach Island fahren. Nun habe ich \*aufgeschnappt\* das nicht jeder Touareg dazu geeignet ist oder umbaufähig sein soll. Ich bin kein Schrauber und habe mich mit dem Thema auch nie befasst.

Ich wohne im Germering bei München und werde mir dann wohl auch in der Umgebung eine Werkstatt suchen müssen.

Vielleicht hat der eine oder andere Zeit mir ein paar Tipps zu geben, auf was ich achten soll, welches Model für dieses Vorhaben geeignet ist und wovon ich auf jeden Fall die finger lassen soll.

Ich danke euch jetzt schon für eure Zeit und eure Tipps

Grüße Peter

---

**Beitrag von „coala“ vom 17. Mai 2022 um 11:32**

Servus Peter,

herzlich willkommen bei den Touareg-Freunden! Bei den 7L ist es relativ einfach mit der Auswahl, denn die 1. Generation des Touareg hatte immer sowohl eine Geländereduktion als auch ein sperrbares Längsdifferential. Dazu gab es noch als Sonderausstattung eine Quersperre an der Hinterachse. Mehr dazu auch (z.B.) [hier in diesem Thema](#).

Falls auch der Nachfolger (7P) in die Auswahl fallen sollte, dann ist hier zu beachten, dass Geländeuntersetzung, sowie Längs- und Quersperre (an der Hinterachse) *nicht* Serie sind und es diese Features auch nur in Kombination mit dem "großen" V6 TDI als Sonderausstattung erhältlich war.

Der aktuelle Touareg (CR) scheidet meiner Ansicht nach für dein Vorhaben von vorne herein aus,

Grüße

Robert

---

### **Beitrag von „PeterPrinz“ vom 17. Mai 2022 um 12:25**

Schon mal vielen Dank, das heißt der V6 TDI ab 2002 - mit Stahlfedern oder Luftfederung. In Island gehts ja auch schon mal durch ein Flussbett und wäre da nicht jeder cm bodenfreiheit besser. oder sollte man den wagen etwas höher legen und größere reifen dran machen?

LG Peter

---

### **Beitrag von „pe7e“ vom 17. Mai 2022 um 13:08**

Hallo Peter,

du scheinst ganz am Anfang deiner Planung zu sein. Eventuell kannst du diese erstmal so weit bringen, dass abschätzbar ist was für ein Fahrzeug dafür geeignet ist.

Was ich damit meine: Man kann Island auch mit einem Fahrzeug ohne Allradantrieb bereisen.

Einer unser Forensponsoren (die Experience GmbH) bietet Island Reisen für unterschiedliche Geländewagenfähigkeiten an (z.B.: eine Tour für Allrad Busse á la T5 / T6, eine Tour für Geländewagen etc.). Du kannst ja mal auf das Banner von denen klicken und die Website besuchen.

Wenn du dann die Planung so weit abgeschlossen hast, dass du nicht nur das Ziel sondern auch die Wege zum Ziel kennst, dann ist eine Beratung hier sinnvoller mit Inhalt zu füllen.

Weitere Anliegen sind dann: Budget für das Fahrzeug, Budget für Umbauten, Budget für Zubehör (Zelt, Kühlbox etc.), eine Angabe wie begabt du beim Schrauben bist (Werkstätten haben bekanntlich auch bei Offroadumbauen Stundensätze), etc.

Gruß Peter

---

### **Beitrag von „coala“ vom 17. Mai 2022 um 13:12**

Servus Peter.

ich weiß nicht welches Budget du eingeplant hast, würde aber, wenn möglich, eher zu einem Modell nach der großen Modellpflege (um 2006) raten. Erkennst du schon optisch sofort am geänderten Kühlergrill "Wappengrill". Im Zuge des Facelifts wurden relativ viele Verbesserungen vorgenommen, so dass du hier potentiell mit weniger Problemen rechnen darfst.

Größere Reifen machen für derlei Einsatzzwecke grundsätzlich immer Sinn, im Bereich ["Reifen / Felgen"](#) gibt es hierzu schon etliche Themen, was möglich ist und was nicht.

Ob Stahl- oder Luftfederung ist Ansichtssache und natürlich auch eine Preisfrage. Die Luftfederung samt der verbauten adaptiven Dämpfer bietet mehr Komfort und Fahrstabilität, zudem ist eine Niveauregelung sozusagen inklusive, so dass das Fahrzeug auch beladen nicht tiefer ist als leer. Und natürlich sind die max. realisierbaren 30 cm Bodenfreiheit im Sondergeländeniveau auch nicht zu verachten.

Um mit dem Stahlfahrwerk mehr Luft unterm Boden zu erreichen, gibt es von Seikel ein entsprechendes Umrüstkit. Da bist du allerdings dann auch schon mal rund 2.200 Euro für die Teile los, das musst du im Grunde mit dem Preisvorteil beim Kauf eines Fahrzeug mit Stahlfahrwerk schon mal wieder drauf rechnen. Und da ist es noch nicht mal eingebaut. Einfach mal hier im Forum mit dem Suchbegriff "Seikel" schauen, da gibt es schon einige Themen dazu, u.a. [dieses hier](#).

Grüße

Robert

---

### **Beitrag von „PeterPrinz“ vom 17. Mai 2022 um 13:42**

Okay, da kann ich jetzt mal nachsehen und googlen 😊

vielen Dank für deine Hilfe.

Ig peter